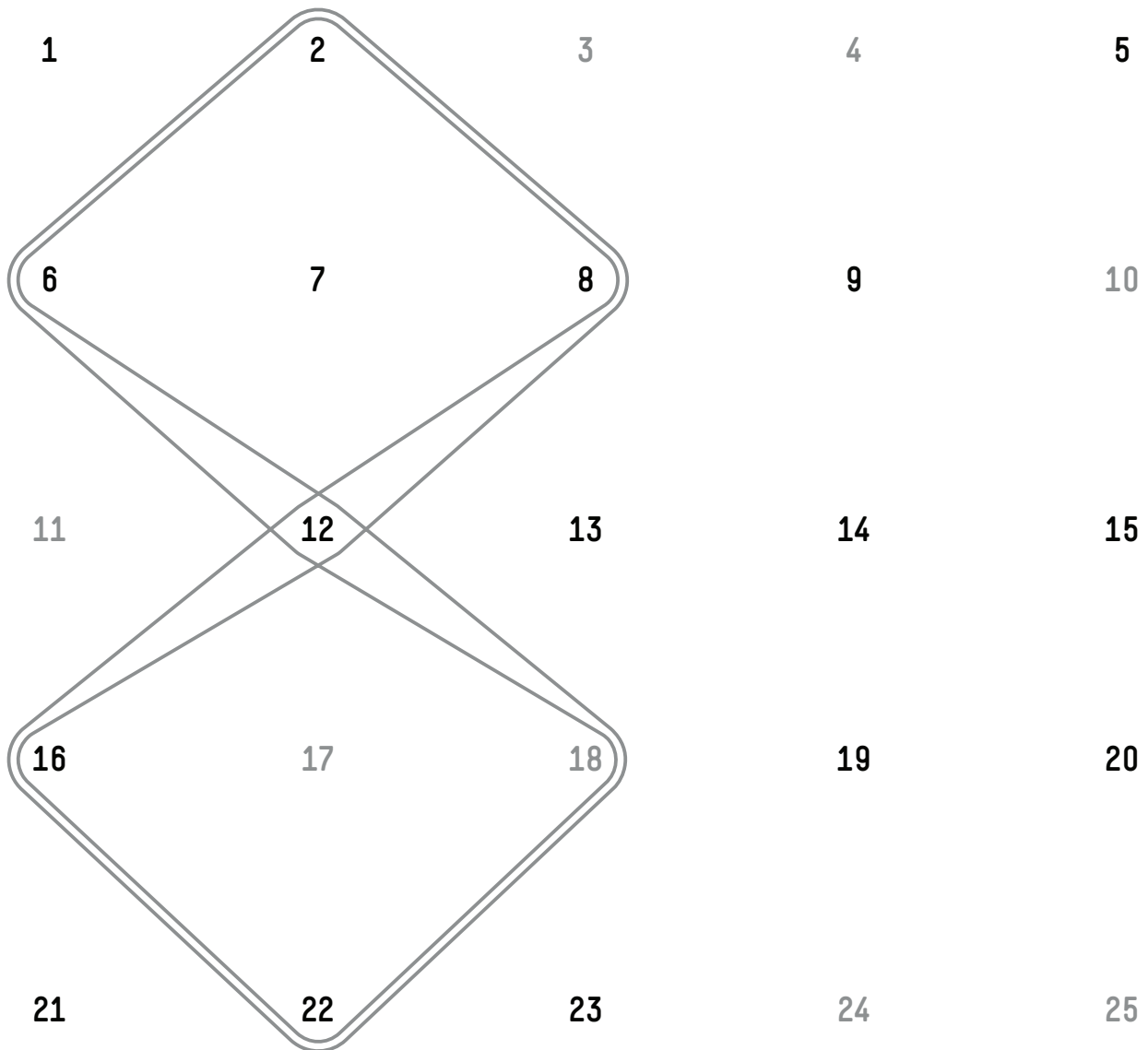
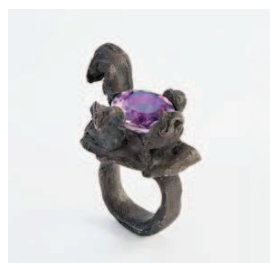


# august



31



**Ring**  
Silber oxidiert, Amethyst  
Karl Fritsch  
München, 2004

Der inzwischen in Neuseeland lebende Karl Fritsch stellt den Prozess des Werdens ins Zentrum seiner Arbeit, ähnlich dem dort vorkommenden Myrtengewächs *Metrosideros robusta*. Als Epiphyt beginnt dieses auf Ästen anderer Bäume zu wachsen, verwurzelt sich mit dem Boden und verdrängt dabei bisweilen den Wirt. Ähnlich entsteht auch der Schmuck von Karl Fritsch: Er verwendet zum Beispiel bestehende Schmuckstücke aus Gold und Silber oder schmilzt sie ein, gießt sie in eine neue Form und fügt Edelsteine hinzu – etwas völlig Neues entsteht.